

## **Musteraufgaben zur Aufnahmeprüfung in die Jahrgangsstufe 10 des Staatlichen Aufbaugymnasiums Alzey**

In die Klassenstufe 10 des Aufbaugymnasiums werden Schülerinnen und Schüler, die eine **abschlussbezogene Klasse zum Erwerb der Berufsreife** an einer Realschule plus besuchen, nach der Klassenstufe 9 auf Empfehlung der Klassenkonferenz aufgenommen. Die Anmeldung soll zum 1. März erfolgen. Dabei wird das Halbjahreszeugnis vorgelegt.

1.) Die Empfehlung wird aufgrund der Leistungen und des Lernverhaltens ausgesprochen. Sie kann nur erteilt werden, wenn im Halbjahreszeugnis in den Fächern

**Deutsch, Englisch und Mathematik** mindestens die Note „gut“

und

im **Durchschnitt der übrigen Fächer** mindestens die Note „befriedigend“ vorliegen.

2.) Lässt das Gesamtbild der Schülerin oder des Schülers einen erfolgreichen Besuch der Eingangsklasse des Aufbaugymnasiums erwarten, kann die Empfehlung auch ausgesprochen werden, wenn **in einem** der Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** die Note „befriedigend“ vorliegt. Dann muss aber der Notendurchschnitt der übrigen Fächer deutlich über dem Durchschnitt "befriedigend" liegen.

Hierbei entspricht die Note „gut“ einem Notendurchschnitt von 1,50 bis 2,49, die Note „befriedigend“ einem Notendurchschnitt von 2,50 bis 3,49. Vor der Entscheidung über die Empfehlung ist den Eltern Gelegenheit zu einem Gespräch zu geben.

3.) Wird eine Empfehlung nicht erteilt, kann die Schülerin oder der Schüler eine Prüfung ablegen.

Die Prüfung gliedert sich in eine **schriftliche** und, sofern es zur Sicherung der Entscheidung erforderlich ist, in eine **mündliche** Prüfung in den Fächern **Deutsch, Mathematik und Englisch**. Die schriftliche Prüfung dauert in jedem Fach 90 Minuten; die mündliche Prüfung soll je Fach 20 Minuten nicht überschreiten. Die Prüfung findet nach näherer Festlegung durch die aufnehmende Schule an zwei Tagen innerhalb der letzten fünf Unterrichtstage vor Beginn der Sommerferien statt.

Die Prüfung ist mit Erfolg abgelegt, wenn in jedem Prüfungsfach mindestens die Note „gut“ erreicht worden ist.

Die Aufgaben werden erst nach Absprache mit einer Realschule plus den Schülerinnen und Schülern zu den Aufnahmeprüfungen vorgelegt. Damit tragen diese Aufgaben also dem Anforderungsprofil der abgebenden Schulart Rechnung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen und Musteraufgaben zu den schriftlichen Prüfungen. Die Musteraufgaben sind lediglich als Übungsmaterial zu verstehen und geben einen Eindruck vom Schwierigkeitsgrad und von der Länge der den schriftlichen Prüfungen zu Grunde liegenden Texte und Aufgabenarten.

- 1) Berechne:      a)  $13 + 2 * 5 =$                       b)  $15 + (3 + 7 * 5) =$   
                            c)  $3 + 2 * 3^3 =$                               d)  $4 * 2 - (20 - 10 : 2) =$
- 2) Vereinfache folgenden Terme:                      a)  $(5a - 13b + 6c) - (-5a + 3b + 6c) =$   
    b)  $(3x - 2y) * (x + y) - (x + y) * (3x + y) =$
- 3) Löse die Gleichungen (berechne x):              a)  $(4x - 3) - 5x = 9$   
    b)  $(x + 3)^2 = (x - 1)^2$   
    c)  $(x-1) * (x + 2) = 0$  !!!!!!!!!!!!!  
3c) nicht rechnen, nur „denken“
- 4) Herr Müller hat ein Sparbuch mit 12 000 €. Er bekommt einen Zinssatz von 4% (aufs Jahr).  
a) Wie viele Zinsen bekommt Herr Müller im Jahr.  
b) Wie hoch müsste der Zinssatz (%) sein, wenn er 780 € Zinsen im Jahr bekommt?
- 5) Ziehe die Wurzel, wenn möglich.      a)  $\sqrt{49a^2}$               b)  $\sqrt{-36}$       c)  $\sqrt{2 * 2 * 4 * 4 * 3 * 3}$
- 6) Ein Würfel hat die Kantenlänge 4 cm.  
a. Berechne die Oberfläche des Würfels  
b. Berechne das Volumen des Würfels.  
c. Wie lang sind die Kanten des Würfels insgesamt?
- 7) In einem rechtwinkligen Dreieck haben die beiden kürzeren Seiten eine Länge von 4 cm und 3 cm. Die längste Seite ist gesucht. Wie lang ist diese?  
Wie nennt man die Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks?
- 8) Gegeben sind zwei linearen Gleichungen (ein Gleichungssystem).  
 $x - y = 5$       und       $x + y = 3$   
Berechne die Lösung des Systems.  
Welches Verfahren hast du angewandt? Kennst du weitere?
- 9) Was ist eine Funktion ?  
Welche Funktionen kennst du? Gib je ein Beispiel an. (2 genügen)

# Aufnahmeprüfung 2008 für die Eingangsklasse 10 des Staatlichen Aufbaugymnasiums Alzey - Deutsch

## I. Textverständnis

Peter Bichsel: San Salvador (1964)

Er hatte sich eine Füllfeder gekauft.

Nachdem er mehrmals seine Unterschrift, dann seine Initialen, seine Adresse, einige Wellenlinien, dann die Adresse seiner Eltern auf ein Blatt gezeichnet hatte, nahm er einen neuen Bogen, faltete ihn sorgfältig und schrieb: „Mir ist es hier zu kalt“, dann, „ich gehe nach Südamerika“, dann hielt er inne, schraubte die Kappe auf die Feder, betrachtete den Bogen und sah, wie die Tinte eintrocknete und dunkel wurde (in der Papeterie garantierte man, dass sie schwarz werde), dann nahm er seine Feder erneut zur Hand und setzte noch großzügig seinen Namen Paul darunter.

Dann saß er da.

Später räumte er die Zeitungen vom Tisch, überflog dabei die Kinoinserate, dachte an irgend etwas, schob den Aschenbecher beiseite, zerriss den Zettel mit den Wellenlinien, entleerte seine Feder und füllte sie wieder. Für die Kinovorstellung war es jetzt zu spät.

Die Probe des Kirchenchores dauerte bis neun Uhr, um halb zehn würde Hildegard zurück sein. Er wartete auf Hildegard. Zu all dem Musik aus dem Radio. Jetzt drehte er das Radio ab.

Auf dem Tisch, mitten auf dem Tisch, lag nun der gefaltete Bogen, darauf stand in blauschwarzer Schrift sein Name Paul.

„Mir ist es hier zu kalt“, stand darauf.

Nun würde also Hildegard heimkommen, um halb zehn. Es war jetzt neun Uhr. Sie läse seine Mitteilung, erschreke dabei, glaube wohl das mit Südamerika nicht, würde dennoch die Hemden im Kasten zählen, etwas musste ja geschehen sein.

Sie würde in den „Löwen“ telefonieren.

Der „Löwe“ ist mittwochs geschlossen.

Sie würde lächeln und verzweifeln und sich damit abfinden, vielleicht.

Sie würde sich mehrmals die Haare aus dem Gesicht streichen, mit dem Ringfinger der linken Hand beidseitig der Schläfe entlang fahren, dann langsam den Mantel aufknöpfen.

Dann saß er da, überlegte, wem er einen Brief schreiben könnte, las die Gebrauchsanweisung für den Füller noch einmal - leicht nach rechts drehen - las auch den französischen Text, verglich den englischen mit dem deutschen, sah wieder seinen Zettel, dachte an Palmen, dachte an Hildegard.

Saß da.

Und um halb zehn kam Hildegard und fragte: „Schlafen die Kinder?“

Sie strich sich die Haare aus dem Gesicht.

### **Arbeitsanweisungen:**

1. Verfasse eine Inhaltsangabe von Peter Bichsels Text „San Salvador“.
2. Charakterisiere mit Textbelegen die Hauptfigur gründlich anhand dessen, was sie denkt, tut, möchte.
3. Analysiere das Verhältnis zwischen der Hauptfigur und der Frau.
4. Warum heißt der Text „San Salvador“?
5. Was kannst Du begründend zur Sprache des Textes sagen? Gib einige Textbelege.

II. Grammatik: A. Bestimme die **Wortarten** in dem Satz.

*Oh, es hat den Anschein, dass du heute entgegen der Wettervorhersage mit schlechtem Wetter und Regen rechnen musst, so dass ein Regenschirm gut wäre.*

Wort	Wortart
Oh,	
Es	
hat	
den	
Anschein,	
dass	
du	
heute	
entgegen	
der	
Wettervorhersage	
mit	
schlechtem	
Wetter	
und	
Regen	
rechnen	
musst,	
so dass	
ein	
Regenschirm	
gut	
wäre.	

**Deutsche Bezeichnungen werden akzeptiert, wenn sie richtig sind.**

B. Bestimme die Satzglieder

*Peter schickt seiner lieben Großmutter mit Freude ein Buch in das Altersheim*

Wort/Wörter	Satzglieder
Peter	
schickt	
seiner lieben Großmutter	
mit Freude	
ein Buch	
in das Altersheim	

*Deutsche Bezeichnungen werden akzeptiert, wenn sie richtig sind.*

III. Rechtschreibung

<p>Text</p> <p>Absolventen der neunten Klasse der Hauptschule oder der Regionalen Schule können bei entsprechender Qualifikation gemäß der Schulordnung in die Eingangsklasse des Staatlichen Aufbaugymnasiums eintreten und die Voraussetzungen zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe und schließlich zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erlangen. Die gesetzliche Grundlage regelt einerseits den Eintritt der Hauptschulabsolventen in die muttersprachliche Eingangsklasse des Aufbaugymnasiums, gibt aber auch Eltern und Schülern eine Orientierungshilfe bei der Entscheidung über den weiteren Werdegang und kann somit möglichen Fehlentscheidungen und –einschätzungen entgegenwirken.</p>

**Staatliches Aufbaugymnasium Alzey**  
**Schriftliche Aufnahmeprüfung für die 10. Klasse im Fach Englisch**

**I. Text**

*The Getaway*

Whenever I get sleepy at the wheel, I always stop for coffee. This time I was going along in western Texas and I got sleepy, I saw a sign that said GAS/EAT, so I pulled off the road. It was long after midnight. Nobody was there, just this one old boy - really only about forty, getting grey above the ears - behind the counter. I sat down at the counter and ordered coffee and apple pie.

5 I have a habit: I divide people up. Winners and losers. This old boy behind the counter was the kind that can't do enough for you, and they can't win. Just to look at him made me feel sad. He brought the coffee steaming hot, and it tasted like coffee. "Care for cream and sugar?" he asked. I said, "Please," and the cream was fresh and cold and thick. The pie was good, too.

10 A car stopped outside. The old boy looked out to see if they wanted gas, but they didn't. They came straight in. The tall one said, "Two coffees. Do you have a road map we could look at?"

"I think so," the old boy said. He got their coffee first, then he put a map on the counter. The two men spread out the map and leaned over it. The tall one pointed to the Rio Grande and shook his head. "I guess there's no place to get across this side of El Paso." He said it to the short one, but the old boy behind the counter heard them.

15 "You trying to find the best way south? I might be able to help you with that."  
"How?"

"Well, this map is not quite up to date," he said.

"Anything recent would show you the Hackett Bridge. Anyway, I can tell you how to find it."

20 "Here's a town called Hackett" the tall one said, still looking at the map. "It's on the river, just at the end of a road. Looks like a pretty small place."

"Not any more. It's grown a lot since they built the bridge."

The tall man finished his coffee, folded the map, put it in his pocket, and stood up. "We'll take your map with us," he said.

The old boy seemed startled. However, he just shrugged and said, "Glad to let you have it."

25 The two men had a little conference on the way out, talking in whispers. Then they stopped in the middle of the floor, turned around, reached inside their jackets, and pulled guns on us. Automatic pistols, I think they were.

"You sit where you are and don't move", the tall one said to me.

30 The short man walked over and pulled the cash register open. "Every little bit helps," he said, and put the money in his pocket. The tall man set the telephone on the floor, put his foot on it, and pulled the wires out. Then they ran to their car and jumped in. The short man leaned out and shot out one of my tires. Then they drove off fast.

35 I looked at the old boy behind the counter. He seemed a little pale, but he didn't waste any time. He took a screwdriver out of a drawer and picked up the telephone. He was a fast worker, really. In about five minutes he had repaired it again. He phoned the Rangers and told them about the men and their car. "They did?" he said. "Well, well, well... . No, not El Paso. They took the Hackett turnoff." After he had hung up he said, "It seems those guys robbed a supermarket in Wichita Falls."

I shook my head. "They sure fooled me. I thought they looked perfectly all right."

40 The old boy got me another cup of coffee, and opened himself a bottle of coke. "They fooled me, too, at first." He wiped his mouth. "But then I saw the shoulder holsters when they leaned over the counter to look at the map. Anyway, they had mean eyes, I thought. Didn't you?"

"Well, I didn't at the time."

We drank without talking, getting our nerves back into shape.

45 "I can understand showing them the map," I said after a while, "but I'm damned if I'd have told them about the bridge. Now there isn't a snowball's chance in hell of catching them."

"There isn't any -"

"Not with a car as fast as they've got," I went on.

The old boy smiled, "I don't mean there isn't any chance," he said. "I mean there isn't any bridge."

*(J. Savage, 1966)*

**Annotations:**

**Rio Grande - river on the border between Mexico and Texas; El Paso - city; Rangers -**

**policemen; turnoff** - small road leaving a larger one; **Wichita Falls** - city in north central Texas; **habit** - what a person normally does; **up to date** - modern; **recent** - modern; **tall** - opposite of short; **startled** - alarmed; **to shrug** - to raise one's shoulders; **to fool** - to trick a person; **holster** - holder for a gun; **getaway** - when someone makes a getaway, they leave a place in a hurry, often after committing a crime.

## Assignments

1. Sum up the story in no more than 8 sentences using your own words as far as possible. (max. 75 words)
2. Say what can be said about the "old boy" reading the story carefully. (75-100 words)
3. "The Getaway" is a 'short short story'. Its main elements are usually a simple situation, a misunderstanding and a surprise ending. Describe those elements as they appear in this story. (max. 100 words)

*Count the words, please - good luck to you*

## II. Grammar

Fill in the correct tense of the verbs in brackets.

1. He usually \_\_\_\_\_ (to write) in green ink.
2. She \_\_\_\_\_ (just - to come) in and \_\_\_\_\_ (to see) you in five minutes.
3. I \_\_\_\_\_ (not - to leave) Paris since we \_\_\_\_\_ (to move) there three years ago.
4. Whenever he \_\_\_\_\_ (to go) to town, he \_\_\_\_\_ (to spend) a lot of money.
5. Yesterday I \_\_\_\_\_ (to buy) a new watch because my old one \_\_\_\_\_ (to be stolen).
6. He \_\_\_\_\_ (to be) so good to me when I was a boy, that to this day I \_\_\_\_\_ (not - to forget) his kindness, and I hope that I \_\_\_\_\_ (never - to forget).
7. He \_\_\_\_\_ (to sleep) and \_\_\_\_\_ (not -to understand) what you \_\_\_\_\_ (to say) to him. He \_\_\_\_\_ (to wake up) if you \_\_\_\_\_ (to speak) louder.
8. After leaving school he \_\_\_\_\_ (to study) French in Paris for two years then he \_\_\_\_\_ (to move) to America where he now \_\_\_\_\_ (to live). He \_\_\_\_\_ (to visit) England once or twice and \_\_\_\_\_ (to know) English well, but he \_\_\_\_\_ (not - to have) the opportunity of visiting other European countries, yet.
9. She \_\_\_\_\_ (to study) English for six years now.
10. If I \_\_\_\_\_ (to be) a ghost, I \_\_\_\_\_ (to try) to frighten all the people I dislike.
11. What \_\_\_\_\_ (you - to do) just now?